

Renninger (Ramminger, Reininger, Reminger, Reninger), Aurelius, J.U.D.

Lebensdaten/Herkunft: * Weil der Stadt¹ um 1503, + nach 1559² Br Thomas, Studium 1521 in Freiburg

Werdegang: 1521 Studium in Freiburg³, 1533 RKG-Advokat⁴, 1534 RKG-Fiskaladvokat^{5,6}, 1540-1555) füstbischöflich-passauischer Kanzler^{7,8,9}, 1542 auch Pfleger zu Vichtenstein¹⁰, 1554 Erwerb des Schlosses Eggendobl^{11,12}

Familie: T [?] Maria Salome, ∞ I. Franz Flade (s. u. **RKG-Assessoren, Flade, Franz, J.U.D.**), ∞ II. Johann Jacob Streit (s. u. **RKG-Assessoren, Streit, Johann Jacob, J.U.D.**)
Nk [?] Matthäus. 1594 Bürger und Buchdrucker zu Passau¹³

¹ vgl. auch LA Speyer, Best. E 6, Reichskammergerichtsprozess Nr. 3042, darin o. Q.: Schreiben des Dr. Aurelius Reninger, Weil (aussf.) 1536.

² StA Landshut, Schlossarchiv Haidenburg (Rep. 161/Haid), U 217: Passau 1559 August 6: A: - (objektiv); S 1: Fraunberg, Karl von, zu Poxau und Irlbach, fürstl. Rat und Hofmeister zu Passau, l. besch., Erbritter; S 2: Closen, Stefan von, zu Haidenburg, Erbbladmarschall in Niederbayern, st. besch.; S 3: Reninger, Aurelius, IUD, fürstl. Passauischer Rat und Kanzler, besch.; Vertrag zwischen S 1 und seiner Hausfrau Eufemia geborene von Puchberg einerseits und S 2 andererseits mit Austausch einiger Güter.

³ MAYER, Matrikel Freiburg S. 249: [1521] *Aurelius Reninger, Thomas Reninger, fratres ex Wyla Spirens. dioc. 16. Martii.*

⁴ WORMBSER, Compendium S. 890: *Advocati alii. . . . Aurelius Ramminger D. [1533] 27. Oct.*; GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina omnium Advocatorum Camerae Imperialis . . . D. Aur. Ramminger anno 1533 27. Octobr.*; DENAISIUS, Ius camerale S. 731: *Iudicii camerae imperialis personae . . . Advodati [sic!] alii . . . Aurelius Ramminger D. [1533] 27. Octob.*

⁵ WORMBSER, Compendium S. 887: *Advocati fisci. . . . Aurelius Rminger D. 1534*; GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina . . . Fiscalis ejusdem advocati . . . D. Aur. Ramminger Advocat. a. 1534*; DENAISIUS, Ius camerale S. 729: *Iudicii camerae imperialis personae . . . Advocati fisci . . . Aurelius Raminger D. 1534*

⁶ LA Speyer, Best. E 6, Reichskammergerichtsprozess Nr. 3042, darin o. Q.: Beweisrodel der kaiserlichen Kommissare Dr. Aurelius Reninger, kaiserlicher Fiskaladvokat, und Lic. Nikolaus Bueb, RKG-Advokat und Prokurator 1536.

⁷ SCHÖLLER, Bischöfe von Passau S. 344: Zu Bischof Wolfgang Grafen von Salm Zeit von 1540 bis 1555 war Kanzler der gelehrte Aurelius Rninger zugleich Pfleger von Viechtenstein.

⁸ LORI, Sammlung des baierischen Kreisrechts S. 18-19: *Kreisabschied zu Regensburg, 1538 . . . von wegen des von Passau, Doctor Aurelius Renninger, Cantzler.*

⁹ SENCKENBERG, Zweyter Theil derer Reichs-Abschiede S. 468: *Abschied des Reichs-Tags, zu Speyer, Anno 1542 aufgericht . . . Der Geistlichen Fürsten Botschafrn . . . Des Confirmirten zu Passau, Aurelius Renninger . .*

¹⁰ BUCHINGER, Geschichte des Fürstbisthums Passau S. 303-304: Von den bischöflichen Beamten kommen, ausser dem gelehrten Kanzler Aurelius Rninger oder Reminger, der im Jahre 1542 auch die Pflege Viechtenstein erhielt, und einigen bereits genannten Männern, noch urkundlich vor, Leonhard Peintner, hochstiftischer Amtmann der Stephanischen Güter im alten Landgericht Starnberg um 1540, Hieronymus Sinzler, bischöflicher Rath und Mauthner, Thomas Neuhofer, Pfleger zu Morspach, Tannberg und Velden, Michael Sturmberger, Landrichter der Abtey 1548.

¹¹ SEYFFERT, Passauisches Tagebuch S. 131: *Den Eggendobl hat Fürst Wolfgang seinem Kanzler Aurelio Renninger zu Lehen aufgetragen, welchen in folgenden Zeiten auch die hl: Thun, und Pöttinger von Persing als Lehen besaßen.*

¹² https://regiowiki.pnp.de/wiki/Schloss_Eggendobl 1554 erwarb es der fürstbischöfliche Hofkanzler Aurelius Renninger, der eine Hauskapelle anbauen ließ.

¹³ BHStA München, Kloster Passau-Niedernburg Urkunden (Benediktinerinnen 1010-1801) 934: Passau 1594 Aug. 19 Jobst Stihenpockh, wohnhaft zu Enghartzzell(1), auch für seine Frau, eine geborene Deichsteter, verkauft die eigene Behausung am Neumarkt zu Passau in der Prunnstraße gelegen, zwischen dem Garten des Hanns Aichsteter, Ratsbürger zu Passau, und seiner Frau Margaretha, der die Prantstat genannt wird, und dem Haus der Magdalena Hochmuet, an der Rückseite an den Garten des Hieronimus Sinzler stoßend, gegenüber dem Garten des Passauischen Hofrats Seifried Awer zu Tobl(2) am Cleeberg(3) auf der anderen Seite der Prunnstraße gelegen, die sie von dem Deichsteter und seiner Frau Margaretha geerbt haben, an Bernhard Treittwein, Passauischer Hofrat, und dessen Frau Regina. Siegelbittzeugen: Albrecht, fürstlich passauischer Rat; Johann Andre Horn, Ratsbürger zu Passau und Pfleger zu Hl. Geist; Matheus Renninger, Bürger und Buchdrucker zu Passau. Aussteller: Domkapitel zu Passau.

